

Bisherige Amtsbezeichnung/ Funktionsbezeichnung	Bisherige Besoldungsgruppe	Neue Amtsbezeichnung/ Funktionsbezeichnung	Neue Besoldungsgruppe
Direktor der Landesfeuerweherschule	A 16	Direktor des Instituts der Feuerwehr	A 16
Direktor der Landwirtschaftskammer Rheinland, Westfalen-Lippe	B 7	Direktor der Landwirtschaftskammer Rheinland, Westfalen-Lippe	B 5
Präsident des Landesoberbergamts	B 7	Präsident des Landesoberbergamts	B 5

(2) Verringern sich durch dieses Gesetz die Dienstbezüge eines Beamten, gilt Artikel IX § 11 des 2. BesVNG entsprechend.

### § 2

(1) Dieses Gesetz tritt am Ersten des auf die Verkündung folgenden Monats in Kraft.

(2) Abweichend von Absatz 1 treten in Kraft

- a) Artikel I Nr. 1 bis 3 und Nr. 4 Buchst. a) und c) bis e) mit Wirkung vom 1. Juli 1997,  
 b) Artikel I Nr. 4 Buchst. b) sowie f) bis h) am 1. 1. 1998.

### Anlage 2

#### Anrechnungsbetrag, Beträge der Zulagen (Monatsbeträge)

##### Anrechnungsbetrag nach § 4 Satz 2

- in den Besoldungsgruppen A 1 bis A 8:	80,28 DM
- in den übrigen Besoldungsgruppen:	85,22 DM

##### Zulagen

nach Nr. 2.2 der Vorbemerkungen	1 000,00 DM
nach Nr. 2.3 der Vorbemerkungen:	
Besoldungsgruppe A 1 bis A 5	113,41 DM
Besoldungsgruppe A 6 bis A 9	170,74 DM
Besoldungsgruppe A 10 bis A 13	284,05 DM
Besoldungsgruppe A 14, A 15, C 1, C 2 u. R 1	369,04 DM
Besoldungsgruppe A 16, B 2 bis B 4, C 3, C 4, R 2 bis R 4	457,92 DM
Besoldungsgruppe B 5 bis B 7, R 5 bis R 7	556,25 DM
Besoldungsgruppe B 8 bis B 10, R 8	663,27 DM
nach Nr. 2.5 der Vorbemerkungen	184,08 DM
nach FN 2 zur BesGr. A 12	150,00 DM
nach FN 1 zur BesGr. A 13	92,45 DM
nach FN 2 zur BesGr. A 13	35,00 DM
nach FN 3 zur BesGr. A 13	150,00 DM
nach FN 5 zur BesGr. A 13	150,00 DM
nach FN 1 zur BesGr. A 14	92,45 DM
nach FN 2 zur BesGr. A 14 (Amtszulage)	273,42 DM
nach FN 4 zur BesGr. A 14 (Amtszulage)	273,42 DM
nach FN 7 zur BesGr. A 14	150,00 DM
nach FN 1 zur BesGr. A 15 (Amtszulage)	307,15 DM
mit Erreichen der letzten Dienstaltersstufe	472,43 DM

nach FN 3 zur BesGr. A 15 (Amtszulage)	273,42 DM
nach FN 9 zur BesGr. A 15 (Amtszulage)	273,42 DM

Düsseldorf, den 16. Dezember 1998

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.) Wolfgang Clement

Der Finanzminister  
Heinz Schleußer

Der Minister für  
Inneres und Justiz  
Fritz Behrens

- GV. NRW. 1998 S. 731.

### 301

#### Verordnung über die Ermächtigung des Ministeriums für Inneres und Justiz zum Erlass von Rechtsverordnungen nach § 125 Abs. 2 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Vom 9. Dezember 1998

Aufgrund des § 125 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 1898 (RGBl. S. 771), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. August 1998 (BGBl. I S. 2600), wird verordnet:

#### § 1

Die Ermächtigung der Landesregierung, durch Rechtsverordnung die Führung des Handelsregisters anderen oder zusätzlichen Amtsgerichten zu übertragen und die Bezirke der Registergerichte abweichend festzulegen, wird auf das Ministerium für Inneres und Justiz übertragen.

#### § 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 9. Dezember 1998

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.) Wolfgang Clement

Der Minister für Inneres  
und Justiz

Dr. Fritz Behrens

- GV. NRW. 1998 S. 732.

### 305

#### Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Finanzgerichtsordnung im Lande Nordrhein-Westfalen

Vom 17. Dezember 1998

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

#### Artikel 1

Das Gesetz zur Ausführung der Finanzgerichtsordnung vom 6. Oktober 1965 (BGBl. I S. 1477) im Lande Nord-

rhein-Westfalen (AG FGO) vom 1. Februar 1966 (GV. NW. S. 23), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. September 1980 (GV. NW. S. 754), wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift erhält folgende Fassung: „Gesetz zur Ausführung der Finanzgerichtsordnung (AG FGO)“.
2. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„Zuständig sind

    1. das Finanzgericht Düsseldorf für den Regierungsbezirk Düsseldorf,
    2. das Finanzgericht Köln für den Regierungsbezirk Köln,
    3. das Finanzgericht Münster für die Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster.“
  - b) Abs. 3 wird wie folgt gefasst:

„Zoll- und Verbrauchsteuerangelegenheiten sowie Angelegenheiten der Gemeinsamen Marktorganisationen der Europäischen Gemeinschaft, für die der Finanzrechtsweg eröffnet ist, werden ausschließlich dem Finanzgericht Düsseldorf zugewiesen.“
3. In § 4 werden die Worte „der Justizminister“ ersetzt durch die Worte „die für diesen Geschäftsbereich zuständige oberste Landesbehörde“.
4. In § 9 werden die Worte „Der Justizminister“ ersetzt durch die Worte „Die für die Finanzgerichtsbarkeit zuständige oberste Landesbehörde“.

#### Artikel II

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 17. Dezember 1998

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

(L. S.) Der Ministerpräsident  
Wolfgang Clement

Der Minister für Inneres  
und Justiz

Dr. Fritz Behrens

- GV. NRW. 1998 S. 732.